



**Deutsches Reich  
Reichspresseamt**

Berlin, 11. November 2020

**Presseerklärung  
der Reichsregierung  
zur US-Präsidentschaftswahl 2020**

Die Reichsregierung registriert mit Bestürzung die während des Wahlkampfes 2020 in den Vereinigten Staaten offenkundig zu Tage getretenen Zustände der dort bisher als demokratisch gepriesenen Regierungs- und Gesellschaftsorganisation.

In Anbetracht der Bedeutung von US-Wahlen für das amerikanische Besatzungsgebiet auf dem Territorium des Deutschen Reiches hält die Reichsregierung die Entscheidung des Wahlvolkes in den USA für verbindlich, wenn das Wahlergebnis regierungsamtlich verkündet ist.

Durch Medien inszenierte "Verkündungen" ersetzen den Nachweis eines amtlich verkündeten Endergebnisses nicht.

Die Erfahrungen deutscher Reichsregierungen mit den Rücksichtslosigkeiten US-amerikanischer Außenpolitik in den letzten 100 Jahren sind mit der Feststellung zusammenzufassen, daß, unabhängig davon, wie in den Vereinigten Staaten von Amerika Regierungen, Präsidenten und Mehrheiten gewechselt haben, dies keine substantielle Änderung in der Außenpolitik zugunsten einer wirklichen Friedenspolitik für die Welt bewirkt hat.

Unabhängig davon, wer am Ende aus dieser US-Präsidentschaftswahl als Sieger hervorgeht, wird die Reichsregierung jedem begegnen, wie er sich um unser Deutsches Volk Verdienst erworben hat.